

	<b>Austria Institut für Europa und Sicherheitspolitik (AIES)</b>	<b>Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktforschung (ASPR/ÖSFK)</b>	<b>Bruno Kreisky Forum (BKF)</b>	<b>Institut für Sicherheitspolitik (ISP)</b>	<b>Österreichisches Institut für internationale Politik (OIIP)</b>
<b>Art des Institutes</b>	Das AIES ist ein sicherheitspolitischer Think Tank für strategische Forschung und Beratung in Wien mit einer klaren europapolitischen Schwerpunktsetzung. Die strategische Analyse des AIES konzentriert sich auf die Weiterentwicklung der EU und ihrer Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Das AIES verfügt über ein Netzwerk internationaler Politikexperten, erarbeitet Politikempfehlungen für die jeweiligen Auftraggeber und ist europaweit mit relevanten sicherheitspolitischen Institutionen verlinkt. Beispielsweise ist das AIES Mitglied des renommierten „Forums außenpolitischer Think-Tanks (FaTT)“.	Das ASPR hat das Ziel, zur weltweiten Förderung des Friedens und zur Förderung einer friedlichen Konfliktlösung auf allen Ebenen beizutragen. Entsprechend engagiert sich das Studienzentrum in Forschung, Ausbildung und friedenspolitischer Praxis für den persönlichen, gesellschaftlichen und internationalen Bereich. Im Bereich der Ausbildung werden Beiträge zum schulischen Konfliktmanagement und zur außerschulischen Friedens- und Konfliktbeziehung geleistet.	Das BKF ist ein Zentrum des Dialoges, an dem Vertreter von Politik und Wissenschaft komplexe Fragen und Probleme analysieren, globale Lösungsansätze vorschlagen und zu politischen Ereignissen öffentlich Stellung beziehen. Diskussionen, Symposien, Vorträge und Seminare machen das Kreiskyforum zu einer anerkannten Plattform für den intellektuellen und politischen Diskurs in Wien, in Österreich und in Europa.	Das ISP ist ein sicherheitspolitischer Think Tank mit Schwerpunkt auf Untersuchung von Zusammenhängen politischer Prozesse. Das ISP verfügt über eine profunde regional-politische Expertise mit Hauptaugenmerk auf den östlichen OSZE-Raum. Über den Austausch mit Experten von ausländischen und österreichischen Universitäten, Think Tanks und gesellschaftspolitischen Akteuren trägt das ISP zum sicherheitspolitischen Diskurs gem. ÖSS bei.	Das OIIP ist ein führendes österreichisches Institut für Grundlagenforschung zu Fragen internationaler Politik an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik; in verschiedene internationale Forschungsnetzwerke und Kooperationen integriert; neben ihrer internationalen wissenschaftlichen Publikationstätigkeit sind die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts in Lehre, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit engagiert.
<b>Inhalt der Kooperation</b>	In der Kooperation mit dem BMLV erbringt das AIES Forschungs- und Beratungsleistungen für die strategische Ebene v.a. in den Bereichen Europäische Integration, Entwicklung der europäischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Östliche Partnerschaft, Rüstungskontrolle sowie sicherheits- und verteidigungspolitische Entwicklungen im regionalen und internationalen Umfeld aus der Perspektive der EU („Mit Blick der EU in den Raum hinein“). Das AIES stellt dem BMLV ein ausgezeichnetes europäisches und internationales Expertennetzwerk zur Verfügung, welches für das Ressort policy-relevante Entwicklungen bewertet. Zudem ermöglicht die Kooperation dem AIES einen zielorientierten Zugang zu Policy-Vertretern internationaler Organisationen (z.B. EU, NATO).	Ziel ist, die zivil-militärische Zusammenarbeit im Rahmen internationaler Ausbildungsmaßnahmen und in Fragen der nationalen und internationalen Sicherheits-, Verteidigungs- und Friedenspolitik zu fördern. Der Schwerpunkt der Kooperation liegt in der gemeinsamen Bereitstellung einer Ideenwerkstatt sowie Ausbildungs- und Trainingsplattform für Experten aus dem zivil-militärischen, sicherheitspolitischen Umfeld. Themenschwerpunkte u.a.: transversale Themen des Internationalen Krisen- und Konfliktmanagements, zivil-militärische Ansätze von Konfliktbearbeitung in unterschiedlichen Konfliktphasen, Schutz von Zivilisten, die Rolle von Frauen in bewaffneten Konflikten, Migrationsbewältigung.	Im Rahmen der BKF-BMLV-Kooperation werden insbesondere Fragen der internationalen Sicherheit und der bewaffneten Konflikte im Nahen/Mittleren Osten erörtert. Daneben werden auch Russlands Rolle auf der Weltbühne, die Rolle Chinas und der USA sowie der Afrikanische Kontinent von renommierten Persönlichkeiten und Experten näher beleuchtet: Die Fragestellungen in den einzelnen Vortragsreihen werden stets von renommierten Persönlichkeiten und Experten – mit dem „Blick aus dem Raum“ heraus – erörtert (d.h. zu Wort kommen mit Masse Expertinnen und Experten aus den jeweiligen Regionen).	Bei der für das BMLV relevanten Wissensgenerierung legt das ISP das Hauptaugenmerk auf die Analyse von Wechselwirkungen politischer Projektionen von den USA und Russland. Vor dem Hintergrund eines umfassenden Sicherheitsbegriffes werden neben außen-, sicherheits- und verteidigungspolitischen Themen auch sozioökonomisch vorherrschende Rahmenbedingungen, innenpolitische Entwicklungen sowie wirtschaftliche Interessen beleuchtet. Ihre Auswirkungen auf die Sicherheit Europas und Österreichs werden laufend evaluiert. Mit dem erweiterten regionalpolitischen Fokus des ISP auf Mitteleuropa und dem post-sowjetischen Raum werden wichtige policy-relevante Erkenntnisse generiert.	Im Rahmen der Kooperation mit dem BMLV werden vor allem theoretische Fragen der Sicherheitsforschung in den Querschnittsthemen Islamismus/Dschihadismus und Terrorismus, Migrationspolitik, Rolle von Frauen in Konflikten und Kriegen, Demokratieforschung, sicherheitsrelevantes Wirken sozialer Bewegungen und zivilgesellschaftlicher Akteure, Technologie und Sicherheit, Cyber-Sicherheit regional fokussiert auf den Westbalkan, Türkei und MENA-Raum behandelt
<b>Art der Leistung</b>	Beantwortung strategischer Fragestellungen zu den Kernthemen EU, GASP/GSVP, Europäischer Integrationsprozess, regionale Stabilität in Europa und der OSZE als Beitrag zur Formulierung von verteidigungspolitischen Positionen, Beiträge für den BMLV-Prozess der sicherheitspolitischen Strategieentwicklung in Gestalt von Policy-Papers, Studien oder Analysepapieren, wissenschaftlichen Veranstaltungen, Expertengesprächen, Experten-Workshops, Konferenzen jeweils mit ausführlicher deutschsprachiger Dokumentation sowie sicherheitspolitischen Hintergrundgespräche und Ad-Hoc-Beratungsleistungen. Mitarbeit bei der strategischen Vorausschau und Trendanalyse des BMLV unter Zuhilfenahme eines computergestützten Analysetools („Foresight Cockpit“).	Sicherheitspolitische Workshops, Expertengespräche mit deutschsprachiger Dokumentation; die Durchführung des alljährlichen gesamtstaatlichen „3C-Treffens“, einschließlich eines Vorbereitungsworkshops für die Zivilgesellschaft in Abstimmung mit dieser, sowie zivil-militärische Ausbildungsprogramme, welche insbesondere Kurse in den Bereichen Sicherheitssektorreform, Schutz von Zivilisten und Peacebuilding umfassen.	Die Zusammenarbeit mit dem BKF gliedert sich in Vortragsreihen (z.B. Arab Changes, Europe at Risk, Regionalism and Borders, Russia, Transatlantica, etc.), die mittels Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Workshops und Seminaren umgesetzt werden. Das BKF legt jeweils einen umfassenden Bericht, in dem alle relevanten Erkenntnisse und Diskussions-schwerpunkte dokumentiert sind. Je nach Bedarf werden für das BMLV zusätzlich Seitengespräche mit internationalen Vertretern organisiert, um allfällige vertiefende politische Fragestellungen zu erörtern.	Die Wissensgenerierung erfolgt über Konferenzen, Podiumsdiskussionen, Experten-konsultationen, Workshops und das Verfassen von Analysen. Wesentlicher Mehrwert des ISP sind die Expertennetzwerke in den USA, Russland, Mitteleuropa und im post-sowjetischen Raum. Mitarbeit bei der strategischen Vorausschau und Trendanalyse des BMLV unter Zuhilfenahme eines computergestützten Analysetools („Foresight Cockpit“).	Durchführung von Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Expertengesprächen jeweils mit ausführlicher deutschsprachiger Dokumentation, hauseigene Forschungsleistungen in Gestalt von Studien, Arbeitspapieren und Policy-Papers sowie Ad-Hoc-Beratungsleistungen.

	Austria Institut für Europa und Sicherheitspolitik (AIES)	Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktforschung (ASPR/ÖSFK)	Bruno Kreisky Forum (BKF)	Institut für Sicherheitspolitik (ISP)	Österreichisches Institut für internationale Politik (OIIP)
<b>Nutzen für das BMLV/Österreich</b>	Das AIES verfügt über eine fundierte politische Expertise in den europa- und sicherheitspolitischen Kernthemen, garantiert eine unabhängige Außensicht, ergänzt die ressorteigene Expertise mit kritischer Analyse, bearbeitet Nischen-Themenfelder, wo Eigenexpertise unwirtschaftlich wäre, vernetzt das BMLV mit der internationalen bzw. europäischen Fachwelt sowie der politischen Öffentlichkeit in Österreich und fördert den Diskurs mit der Zivilgesellschaft. Darüber hinaus wird durch die Zusammenarbeit mit dem AIES die Lukrierung europäischer Fördermittel für die Mitwirkung an europäischen Forschungs- und Entwicklungsprozessen gefördert.	Steigerung der Akzeptanz für das Wirken von Streitkräften im Rahmen des internationalen Krisenmanagements, der Friedensförderung, der humanitären Unterstützungsleistungen; Beitrag zur Schaffung eines gesamtstaatlichen Ansatzes. Die Kooperation ermöglicht dem BMLV, Kapazitätenaufbau gemeinsam mit zivilen Kooperationspartnern durchzuführen; qualitativ hochwertige und international anerkannte Trainingskurse in den Bereichen Peacebuilding, Security Sector Reform und Schutz von Zivilisten werden damit von Österreich angeboten.	Im Vordergrund steht die Gewinnung unabhängiger Expertisen in den vereinbarten Kooperationsthemen, sowie die Möglichkeit auf das renommierte Netzwerk des BKF zurückgreifen zu können (in Veranstaltungen, wo die Fragestellungen durch BMLV vorgegeben werden und in vertiefenden Hintergrundgesprächen). Die relevanten sicherheits- und verteidigungspolitischen Erkenntnisse aus der Kooperation werden im Rahmen der strategischen Vorausschau (Foresight Cockpit) und im sicherheits- und verteidigungspolitischen Beratungsprozess im Ressort berücksichtigt.	Der Nutzen des ISP für das BMLV ergibt sich vor allem aufgrund der wissenschaftlichen Beiträge zum sicherheits- und verteidigungspolitischen Beratungsprozess. Die Veranstaltungen des ISP unterstützen das BMLV eine Akteursrolle einzunehmen, tragen zum öffentlichen Diskurs bei und fördern die Entwicklungen von regionalen Policy-Prozessen. Der direkte Zugang zu hochrangigen politischen Vertretern im Rahmen der Mitteleuropäischen Sicherheitskonferenz ist für das BMLV in Bezug auf die Central European Defence Cooperation (CEDC) von Nutzen. Dadurch wird auch ein Beitrag zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit zentraleuropäischen Nachbarstaaten gefördert.	Gewinnung unabhängiger Expertise in sicherheitspolitischen Kernthemenfeldern für eine faktenbasierte verteidigungspolitische Vorausschau und zur Formulierung von verteidigungspolitischen Positionen, Vernetzung mit und Sichtbarkeit des BMLV in der internationalen sicherheitspolitischen Fachwelt, Kommunikation der Ressortsicht in der wissenschaftlichen und politischen Öffentlichkeit.
<b>Beurteilung der Leistungserbringung</b>	Die Forschungsbeiträge, Beratungsleistungen sowie Beiträge zur sicherheitspolitischen Strategieentwicklung sind generell von sehr hoher Qualität; mit den exzellenten europäischen und internationalen Experten-netzwerken des AIES und dem damit zusammenhängenden hochwertigen Informationszugang konnte die internationale Sichtbarkeit des BMLV substantiell erhöht werden. Das AIES steht dem BMLV auch kurzfristig für Beratungsleistungen oder für die Beurteilung policy-relevanter Themen zur Verfügung. Die Expertise des AIES in den Bereichen des VSBM/Wiener Dokument 2011 und der regionalen Rüstungskontrolle stellt einen wichtigen Beitrag für einen außen- und sicherheitspolitischen Schwerpunkt Österreichs dar.	Das ASPR ist im Bereich der friedlichen Konfliktlösung auf nationaler und internationaler Ebene in einer "Vorreiterrolle". Ein Schwerpunkt der Kooperation liegt in praxisorientierten, international besetzten zivil-militärischen Trainingsprogrammen. Mehrere Ausbildungsprogramme wurde zwischen dem ASPR und dem BMLV von Grund auf neu entwickelt und europaweit zertifiziert. Österreichs Rolle als Beitragsleister zu Ausbildungen für IKKM wird damit international anerkannt unterstrichen.	Das BKF ist als international renommiertes Dialogforum anerkannt und stellt zum einen sein umfassendes internationales Netzwerk für Konsultationen zur Verfügung und zum anderen eröffnet das Forum Kommunikationswege zwischen Konfliktakteuren, um internationale Friedensbemühungen zu unterstützen. Die aus den Veranstaltungen gewonnen Erkenntnisse weisen eine hohe inhaltliche Relevanz für den sicherheits- und verteidigungspolitischen Beratungsprozess auf.	Die vom ISP erbrachten Leistungen weisen eine hohe Qualität und Policy-Relevanz im Rahmen des sicherheits- und verteidigungspolitischen Beratungsprozesses des BMLV auf. Anhand von spezifischen Schlüsselfaktoren werden Trends identifiziert, die mit Hilfe von software-gestützten Analysetools zur Entwicklung von sicherheits- und verteidigungspolitischen Trendszenarien herangezogen werden. Auf Grund der exzellenten Vernetzung mit renommierten Institutionen in den USA, in Russland, dem post-sowjetischen Raum und in Mitteleuropa, sind Expertisen auch kurzfristig für das BMLV verfügbar.	Die Forschungs- und Beratungsleistungen sind generell von sehr hoher Qualität; das Design der Dokumentationen und Papiere für das BMLV maßgeschneidert; externe Fachleute präsentieren ihre Forschungsergebnisse im kritischen Diskurs mit wissenschaftlichen Mitarbeitern des OIIP; Aufgrund seiner Größe steht das OIIP auch für kurzfristige Beratungsleistungen zur Verfügung; es ist organisatorisch gut aufgestellt und verfügt über gut nutzbare Räumlichkeiten in der Nähe des AG Rossau.
<b>Kosten Vertragsdauer</b>	200.000.-€ pro Jahr bis 31.12.2019	200.000.-€ pro Jahr bis 31.12.2021	48.150.-€ pro Jahr bis 31.12.2020	200.000.-€ pro Jahr bis 31.12.2020	200.000.-€ pro Jahr bis 31.12.2021